



Spende an die Grundschule in Gănești

In den letzten 10 Jahren haben viele von euch aus dem Dorf Gănești in Rumänien bei uns gearbeitet. Timea und Zsombor waren einige der ersten Kollegen, später gesellten sich weitere Bekannte und Verwandte dazu, die ebenfalls nach Deutschland kamen. Einige von ihnen blieben nur für kurze Zeit, während andere sich hier eine Existenz aufgebaut haben und sich erfolgreich integriert haben. Sie haben eigene Wohnungen gemietet und streben an, sich hier niederzulassen. Wiederum andere planen, für einige Jahre hier zu arbeiten, um später in Rumänien ein eigenes Haus zu bauen.

Wir haben lange überlegt und etwas gesucht, wie wir unseren Dank für euer jahrelanges Engagement zeigen können. Bei vielen von euch geht die Zusammenarbeit nämlich weit über das reine Arbeitsverhältnis hinaus. Mit euch sind wir freundschaftlich verbunden und haben euch schon in eurer Heimat besucht.

Jetzt haben wir eine passende Gelegenheit gefunden, um eurem Dorf etwas zurück zugeben. Mit der Spende von 19.000 Euro wird nun der Schulhof der Grundschule in Gănești schön hergerichtet.

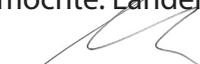
Grüß Gott

Der allgegenwärtige Mangel an Fach- und Arbeitskräften in Deutschland stellt die Gebäudereinigungsbranche schon lange vor große Herausforderungen, die nur mit dem Zuzug von Menschen aus dem Ausland gedeckt werden kann. Schon früh stellte ich mir die Frage, welche Auswirkungen die Abwanderung junger Menschen aus ihrer Heimat auf die Gesellschaft vor Ort hat. In einem Gespräch mit dem Schulleiter der Grund- und Mittelschule in Gănești im Jahr 2015, dem Onkel eines der ersten Mitarbeiter in unserer Firma wurde deutlich, dass es sinnvoller ist, den jungen Menschen in Deutschland Arbeitsmöglichkeiten und Einkommen zu bieten, anstatt sie in ihrer Heimat der Arbeitslosigkeit auszusetzen. Gleichzeitig muss eine Rückkehr in die Heimat jederzeit möglich sein. Idealerweise erfolgt dies dann in ein Umfeld mit einer verbesserten Lebenssituation durch funktionierende Infrastruktur wie Schule und Kindergarten vor Ort.



Die langjährige Zusammenarbeit zwischen unserer Firma und den Bewohnern von Gănești hat bereits viele positive Veränderungen im Ortsbild bewirkt. Man kann am Zustand der Häuser sehen, wer bei uns arbeitet. Unsere Kolleg*innen investieren vor Ort in ihre Häuser, was die heimische Wirtschaft ankurbelt und das Ortsbild insgesamt verbessert. Auch die Schule in Gănești ist von entscheidender Bedeutung für die Gemeinschaft, da die Kinder bisher unter einfachsten Bedingungen oder in der nahegelegenen Stadt unterrichtet wurden. Wir freuen uns, auf diese Weise etwas an die Region vieler unserer Kolleginnen und Kollegen, zurückzugeben.

Die Bauarbeiten sind derzeit in vollem Gange. Zur offiziellen Einweihung werde ich mit zwei Kollegen aus dem Ort nochmals vorbeikommen, um den Schulhof gemeinsam mit dem Bürgermeister der Schulgemeinschaft zu übergeben. Bürgermeister Baldog sagte seinerseits einen Besuch bei uns in der Firma Wasserle in Kaufering im November zu, den er als Fan des FC Bayern München mit einem Besuch in der Allianz Arena verbinden möchte. Länderübergreifende Freundschaft eben.


Euer Markus Wasserle

Besuch beim Bürgermeister und „Vamos“- Fest



Foto v.l.n.r.: Joszef Reti, Markus und Benedikt Wasserle und Bürgermeister Baldog von Ganesti

Familie Reti ist schon viele Jahre Teil unserer Gemeinschaft und vor allem Joszi trägt in vielfältiger Weise zum Gelingen dieser grenzüberschreitenden Freundschaft bei und Markus Wasserle war kürzlich mit seiner Familie zum „Vamos“-Fest eingeladen. Dies richtete die Gemeinde Gănești dieses Jahr aus. Jedes Jahr kommen die Menschen aus Orten in Slowenien, der Slowakei und Rumänien zusammen, deren Ortsname die Silbe „Vamos“ enthält. Die Jugendlichen in Tracht erinnern dabei an Zöllner, denen man heutzutage einen Präsentkorb überreicht, statt früher den Zoll.



Foto: v.l.n.r.: Markus Wasserle sowie einheimische Jugendliche des Ortes „Vamosbalog“.



Bei der Übergabe waren zahlreiche Kollegen*innen unserer Firma anwesend.

Ein Symbol der kulturellen Verbundenheit



In einer Zeit, in der Zusammenhalt und Unterstützung besonders geschätzt werden, zeigt diese Spende die Solidarität zwischen Unternehmen, Menschen und Kommunen, die gemeinsam für bessere Bildung und Lebensqualität arbeiten. Auf dem Bild ist die renovierte Grundschule zu sehen. Leider endet das EU-Fördermittel an der Hausmauer der Schule. Die Außenanlagen wurden dabei ausgenommen. Durch die Spende unserer Firma folgt im nächsten Schritt nun die Gestaltung des Pausenhofes.

Kauferinger Firma spendet Geld für Schule in Rumänien

Die Gebäudereinigungsfirma Wasserle aus Kaufering und ihre Mitarbeitenden haben eine besondere Verbindung zu einem Dorf in Rumänien.

für on
be
un
zu
in sich
auf die
fischen
betriebe
in die
Wasserle beschließt die Personal-
abteilung im vergangenen Jahr
einzigartig 28 verschiedenen
Mitarbeiter, die in einem so weit
entfernten, aber dennoch so
vielfältigen, internationalen Umfeld
arbeiten. Eine Besonderheit
sind die ständige Kommunikation
von Mitarbeitern und Mit-
arbeitern aus dem In- und Ausland in
den verschiedenen Projekten der Firma in
fast allen Ländern der Welt.
In diesem Jahr hat die Firma
eine besondere Verbindung zu
einem Dorf in Rumänien
geknüpft. Die Mitarbeiter
aus dem In- und Ausland
haben sich für die Renovierung
einer Grundschule in Rumänien
entschieden. Die Mitarbeiter
aus dem In- und Ausland
haben sich für die Renovierung
einer Grundschule in Rumänien
entschieden. Die Mitarbeiter
aus dem In- und Ausland
haben sich für die Renovierung
einer Grundschule in Rumänien
entschieden.



Markus Wasserle (links) und andere Mitarbeiter der Kauferinger Firma Wasserle (Mitte) halten einen Scheck für die Renovierung der Grundschule in Rumänien. Rechts: Bürgermeisterin Elena Bălan (rechts) aus Wasserle.

betriebe weltweit seine Kunden
im August 2023. „Man kann sich
Zustand der Haarräume, wo bei
unserem Kunden, wenn Mitarbeiter
in eine andere Stadt in Rumänien
versetzt sind, ist es für beide
Seiten eine Herausforderung, die
sich nicht nur auf die physische
Anwesenheit bezieht, sondern auch
auf die kulturelle Integration in
den neuen Lebensumfeld. In
diesem Jahr hat die Firma
eine besondere Verbindung zu
einem Dorf in Rumänien
geknüpft. Die Mitarbeiter
aus dem In- und Ausland
haben sich für die Renovierung
einer Grundschule in Rumänien
entschieden. Die Mitarbeiter
aus dem In- und Ausland
haben sich für die Renovierung
einer Grundschule in Rumänien
entschieden. Die Mitarbeiter
aus dem In- und Ausland
haben sich für die Renovierung
einer Grundschule in Rumänien
entschieden.“

19.000 Euro-Spende: Etwas zurückgeben

Wasserle spendet an Schule in rumänischem Dorf

Kaufering – Die Gebäudereinigungs-
firma Wasserle beschäftigt
in ihrem 421 Mann großen
Betrieb nicht nur Mitar-
beiter aus Deutschland. Aus-
gesprochen 28 Nationen kom-
men die Angestellten der Kauf-
eringer Firma, auch aus dem
Dorf Gănești in Rumänien. Für
das Dorf hat das Unternehmen
jener spendend: 19.000 Euro,
um den Schulhof der dortigen
Grund- und Mittelschule zu re-
novieren.
93 Mitarbeitende kommen
aus dem rumänischen Dorf,
in das die Spendengelder ge-
flossen sind. Und seit rund
zehn Jahren arbeiten sie und
arbeiten sie in der Kauferinger
Firma. Was zunächst als indi-
viduelle Arbeitsmöglichkeit
logisch, habe sich schnell
einer tiefen Verbindung zwi-
schen beiden Seiten entwi-
ckelt, wie Bianca Wasserle

erklärt. So habe Markus Was-
serle, Geschäftsführer des
Unternehmens, mit seiner
Familie regelmäßig das Dorf
besucht und dort enge Bezie-
hungen geknüpft.
Dem Mangel an Fach- und Ar-
beitskräften in Rumänien
besonders in Gănești begegnet wer-
den, weswegen zwischen dem
Gebäudeunternehmensan-
reihern und dem rumänischen
Dorf eine langjährige Zusam-
menarbeit besteht. Inzwischen
wurde Wasserle „etwas zurück-
geben“. „Inser Unternehmen
hat sich dank der großartigen
Leistungsbereitschaft und des
persönlichen Engagements der
Menschen aus Gănești hervor-
ragend entwickelt. Um auch
die Entwicklung in der Heimat
dieser Menschen zu fördern
und den Erfolg zu teilen, sind
wir sehr glücklich.“

Mehrsprachige Schilder am Schulgebäude

Auf der Übersichtstafel zum Projekt steht:

Als Ausdruck unserer Wertschätzung und Anerkennung für die herausragende Leistung der Frauen und Männer aus Gănești, die im Dienste der „Gebäudereinigung Wasserle“ tätig waren und sind, stellen wir der Gemeinde eine Spende zur Verfügung. Mit der großzügigen Unterstützung der „Gebäudereinigung Wasserle“ wird im Rahmen der Sanierung der „Fogarasi Samuel Grundschule“ deren Pausenhof neu gestaltet. Wir sind zutiefst dankbar für die bemerkenswerte Arbeit der folgenden Personen und möchten eurer Heimat auf diese Weise etwas zurückgeben. Euer Engagement und eure Hingabe sind für uns einmalig. Ihr werdet uns ewig in Erinnerung bleiben.

Die Entscheidung, die **Schilder in drei Sprachen** – sowohl in der lokalen Sprache (die meisten Menschen sprechen dort ungarisch) als auch in der rumänischen und der deutschen Sprache anzubringen - ist eine Geste der Wertschätzung und Respekt gegenüber der Vielfalt der Gemeinde. Sie verdeutlicht die Offenheit und das Bemühen, die verschiedenen Kulturen und Identitäten innerhalb der Gemeinschaft anzuerkennen und zu feiern.

Hálánk jeléül a nők és férfiak kiváló teljesítményének elismerésére és értékelésére Vámosgálfalva községből, akik részt vettek és vesznek a Wasserle takarítócég szolgáltatásában, adományt nyújtunk a közösségnek.

A Wasserle takarítócég nagylelkű támogatásával a "Fogarasi Samuel Általános Iskola" felújítási projektjének részeként az iskola udvarának modernizálását támogatja.

Mélyen hálásak vagyunk a következő személyek kivételes munkájáért, és ezen módon szeretnénk valamit visszaadni szülőföldünknek!

Az elkötelezettségetek és odaadásotok számunkra páratlan. Örökké emlékezetünkben maradtok.

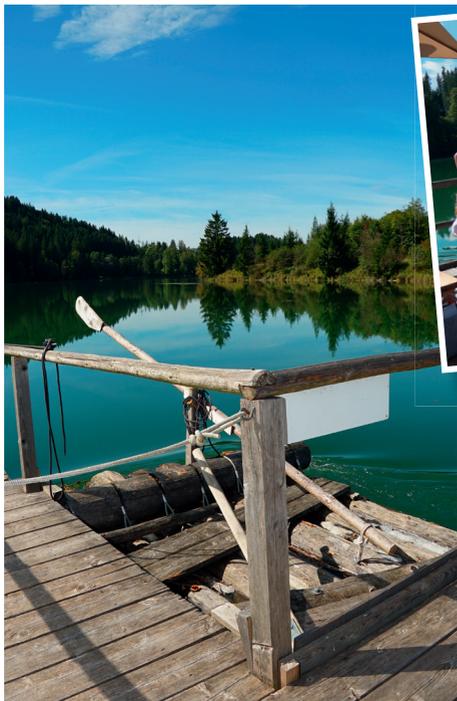
Tímea Szabo, Zsombor Szabo, Melinda Varga, Jozsef-Imre Reti, Robert Datu, Beatrix Reti, Lucian-Lorand Datu, Csaba Jozsef Vasarhelyi, Zita Szekely, Ferencz Szasz, Imola Szasz, Jozsef Attila Varga, Attila Keszegpal, Andras Hidi, Andras Szentgyörgyi, Andras Keszeg, Jozsef Attila Szekely, Istvan Attila Ozsvath, Lorant-Ferencz Szakacs, Teodora-Andreea Halmaci, Adrian-Gheorghe Porime, Alexandru Vitan, Eszter Papp, Robert Veress, Adrian Francu, Cristian-Sorin Halmaci, Eva Francu, Liliana-Mirela Moga, Marton Dombi, Istvan Reti, Istvan Szentgyörgyi, Sergiu Stroia, Jozsef Attila Antal, Andreea Maria Antal, Ioan Szentgyörgyi, Iosif Reti, Ildiko Szentgyörgyi, Joana-Cristina Radu, Csaba Szakacs, Istvan Szentgyörgyi, Janos Szabo, Enikő-Ildiko Szabo, Vasile-Cosmin Stroia, Zsuzsanna-Márgit Todor, Jozsef Todor, Katalin Szabo, Lorand-Attila Dombi, Nicolae Baba, Annamaria Baba, Sorin-Marian Budian, Arpad-Petru Varga, Attila Burjan, Antonia Szabo, Istvan-Tihamer Szabo, Andras Szabo, Christina-Susana Budian, Janos-Attila Szasz, Emese Szekely, Luciana-Monika Spálnăcean, Csaba Norbert Szasz, Ference Szasz, Tihamer Szabo, Istvan-Andras Reti, Enikő-Kinga Reti, Janos Szasz, Andreea-Maria Szasz, Zoltan-Jozsef Szasz, Jenő-Attila Pal, Lorandt Keszeg, Ferencz-Norbert Balog, Istvan Szilagy, Arnold-Andras Szilagy, Janos Szabo, Iona Keszeg, Janos Keszeg, Laszlo-Norbert Szekely, Arnold-Robert Ozsvath, Ildiko Toni, Alexandru Vasile Toni, Edit Reti, Istvan Bandi, Attila Burjan, Edith-Melinda Keszeg, Csaba-György Szasz, Deborah Barothy, Levente-Csongor Konya, Ioan Szabo, Botond-Levente Pal, Ioan Varga, Marta-Ioana Farcas, Jozsef-Csaba Konya, Alexandru-Attila Francu, Raul-Sergiu Precup, Delinke-Erzsébet Konya.

August 2023

MARKUS WASSERLE



Betriebsausflug Floßfahrt auf dem Lech



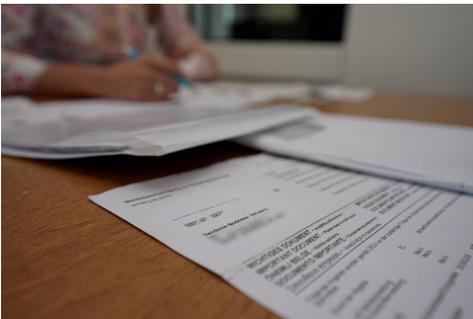
Am 17.09.2023 waren unsere neuen Kolleg*innen von KUKA, Vetter Pharma und unsere Wasserle Kolleg*innen auf eine aufregende Reise entlang des malerischen Lechs eingeladen. Der Betriebsausflug war ein voller Erfolg und bot allen Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis. Das Wetter war an diesem Tag einfach traumhaft und die strahlende Sonne begleitete uns auf unserer Floßfahrt. Die malerische Kulisse des Lechs, sorgte für eine atemberaubende Atmosphäre. Frau Kornelia Funke (Tourist-Information Schongau) erklärte uns während der Fahrt alles Wissenswerte zur Historie der Flößerei. Diese gemeinsame Floßfahrt stärkte nicht nur den Teamgeist, sondern sorgte auch für viele fröhliche Momente. Am Lechufer gab es im Bootshaus ein leckeres Essen und die gute Stimmung und das harmonische Miteinander trugen maßgeblich zum Erfolg dieses Betriebsausflugs bei.

Unterstützung im Alltag



Bei den Strategietagen haben wir uns darauf verständigt, dass wir unseren Kolleg*innen nicht nur eine berufliche Heimat geben, sondern auch zur Seite stehen, wenn es um Fragen rund um Kindergeld, Elterngeld, medizinische Anliegen, Schwerbehindertenausweise oder den Führerschein geht. Auf den Fotos sehen wir Bianca Wasserle und Theodora Halmaci, die Frau von Andras Keszeg, wie sie gemeinsam die notwendigen Formulare nach der Geburt ausfüllen.

Zusammen sind wir eine starke Gemeinschaft und füreinander da!
Wer Hilfe braucht, kann sich jederzeit an Bianca wenden: 0176-15506506.





Wir wünschen euch von Herzen alles erdenklich Gute zum Geburtstag!
Fürs neue Lebensjahr Glück, Erfolg und Zufriedenheit.



Tihamer Szabo



Iulia-Madalina Hanganu



Dimitra Papoutsogiannopoulou



Radiana Koeva



Jozsef -Csaba Konya



Enikő-Kinga Reti



Wir wünschen euch von Herzen alles erdenklich Gute zum Geburtstag!
Fürs neue Lebensjahr Glück, Erfolg und Zufriedenheit.



Agnes Szakal



Martina Petkova



Zakir Zekerie



Zoltán und Andrea Szasz



Ayshe Selim



50. Geburtstag: Yasar Keskin

Zufriedenheitsbefragung

Ankündigung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten herausfinden, wie die Stimmung bei uns in der Organisation ist und was wir tun können, damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (weiterhin) gerne hier arbeiten.

Daher haben wir uns wieder dazu entschlossen, eine Mitarbeiterbefragung mit dem unabhängigen Dienstleister **Great Place to Work®** (GPTW) durchzuführen. Viele von euch kennen das schon aus den letzten Jahren. Wir bitten euch, wieder rege teilzunehmen!

Die Befragung startet im Oktober. Ihr bekommt dafür von eurem Personaldisponenten einen verschlossenen Brief. Dort findet ihr einen Link mit dazugehörigem Zugangscode. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme sowie offene und ehrliche Rückmeldungen.

Über die Ergebnisse der Befragung werden wir euch selbstverständlich informieren, sobald sie uns vorliegen. Im Anschluss an die Befragung arbeiten wir dann an Verbesserungen.

Euer Team der Gebäudereinigung Wasserle



Krimi-Dinner - Mit Ehrung



Für eine geheimnisvolle Ehrung lud die Firma Wasserle zu einem aufregenden Abend ein, bei dem wir nicht nur knifflige Fragen lösen mussten, sondern wir auch die langjährige Treue eines geschätzten Kollegen feiern konnten.

Wir nutzten die Gelegenheit, um Herrn

Jadranko Banjac

in den Ruhestand zu verabschieden. Wir danken Dir lieber Jadranko für Dein großartiges Engagement in den letzten Jahren. Wir wünschen Dir eine schöne Zeit mit Menschen und Themen, die Dir wichtig sind. Den Kontakt mit Dir möchten wir auf jeden Fall halten und laden Dich zu jeder Feier und jedem Ausflug ein!



Mitarbeiter-Ferienwohnung

In dieser Ausgabe liegt ein Einlegeblatt von unserer Ferienwohnung im Hopfgarten/Österreich bei. Wer kurzfristig noch buchen möchte, kann sich an Julia Baur (julia@wasserle.de) wenden.



ZUM SCHMUNZELN

„Ich habe mich auf dem Weg zur Arbeit verfahren.“

„Wo bist Du?“ „Auf Malle.“

„Was?“

„Was????!“

TERMINE + VORTRÄGE

Abgabe der Dienstpläne:

Am letzten Arbeitstag des Monats an:
0172 5818878

Deutschkurs:

Jeden Samstag online
Anmeldung beim Personaldisponenten

Erste Hilfe Kurs:

Anmeldung bei Bianca Wasserle:
0176 15506506

IMPRESSUM

Redaktion und Layout:

Wasserle GmbH

Druck: GemeindebriefDruckerei

Kontakt: Wasserle GmbH

Viktor-Frankl-Straße 5a

86916 Kaufering

Telefon: +49 (0) 8191 640470

www.wasserle.de

info@wasserle.de

Gebäudereinigung
Wasserle
...Sauberkeit aus Leidenschaft